

Heinrich Olsson KG 

Heizöle und Schmierstoffe

(05 11) 3 52 45 45

Fax (0511) **AVIA**
3502177

www.olsson-hannover.de

LANGENHAGENER ECHO

64. Jahrgang / Nr. 44 · Sonnabend, 2. November 2013

für ein schönes Wochenende

Tel. (05 11) 72 80 80 · Fax 7 28 08 17

**Für höchsten Sehkomfort
Sehprüfung sofort**

Jederzeit ohne Termin

altekruze augenoptik
beihen neu erleben

Wahroder Str. 62
(Ecke Godshorner Str.)
30855 Langenhagen
Tel.: 0511 / 8 66 77 92
Parkplätze auf dem Hof

In Kürze

Etat im Blickpunkt

Langenhagen (ok). Das Kalenderjahr geht zu Ende; Zeit für intensive Haushaltsberatungen für das kommende Jahr. Die Beratungen in Sachen Etat stehen deshalb auch am Dienstag, 5. November, im Mittelpunkt der Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Personalausschusses. Termin ist ab 17.45 Uhr im Sitzungsraum I des Rathauses. Zu Beginn und im Anschluss findet wie immer eine Einwohnerfragestunde statt.

Feuerwehr präsentiert sich

Langenhagen. Die Stadtfeuerwehr präsentiert sich heute am Sonnabend, 2. November, mit einem Infostand im CCL. Interessierte aller Altersklassen haben die Möglichkeit, sich umfassend mit dem Thema Feuerwehr auseinander zu setzen und sich zu informieren. Zudem gibt es Beratung zu den Themen Rauchmelder und Feuerlöscher, aber auch Fragen zur Mitgliedschaft werden umfassend beantwortet. Darüber hinaus können sich Kinder auf einem Feuerwehrmotorrad fotografieren lassen und einen Bildabzug mit nach Hause nehmen. Am Infostand sind über den Tag verteilt bis zum Abend insgesamt 30 Feuerwehrleute vor Ort.

Mirko Heuer sucht den „Geht-wenn-Weg“

Der Wahlkampf beginnt: CDU hat ihren Bürgermeisterkandidaten

Langenhagen (ok). Es läuft auf den erwarteten Zweikampf um das Bürgermeisteramt zwischen Amtsinhaber Friedhelm Fischer und Mirko Heuer hinaus. Die CDU Langenhagen hat den 47-Jährigen mit 54 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung auf ihrer Mitgliederversammlung nominiert.

Der Fraktionsvorsitzende im Rat der Stadt Langenhagen kritisierte vor allen Dingen die Abläufe innerhalb der Verwaltung unter der Führung von Bürgermeister Friedhelm Fischer. Ein Miteinander von Verwaltung und Politik finde nicht statt, die Verwaltung werde oft zu Unrecht gescholten, so der IT-Fachmann, der bei einer Landesbehörde als „zentraler Changemanager“ arbeitet. Mirko Heuer steht nach eigener Aussage für „Transparenz, Vertrauen, Verlässlichkeit und Ehrlichkeit“, Verwaltungsmitarbeiter sollen wieder Spaß an ihrer Arbeit haben. In seiner Rede, die er mit dem Steve-Jobs-Zitat „Stay foolish, stay hungry“ begann, machte der dreifache Familienvater, der in Langenhagen aufgewachsen ist und hier 1985 sein Abitur absolviert hat, deutlich, dass er „extrem neugierig“ auf den Job sei und etwas ändern wolle. So oft höre er aus dem Rathaus Worte wie „geht nicht“, wenn es um Innovationen geht. Heuer: „Geht nicht sind zwei Worte, die eine Tür zuschmeißen und auf Dauer jedes



Glückwünsche von seinen Parteifreunden Gabriele Spier und Rainer Friedermann (rechts): Mirko Heuer wirft seinen Hut als Bürgermeisterkandidat in den Ring. Foto: O. Krebs

Engagement im Keim ersticken, wenn man sie nur oft genug gehört hat.“ Sein Motto lautet stattdessen „geht, wenn“. Nichts sei unmöglich, wenn man mal abseits eingefahrener Wege gehe. Das „geht, wenn“ lasse alle Türen offen, führe zu einem kreativen und erfolgreichen Miteinander und so zu produktiven Lösungen jenseits des „Schwarz-Weiß-Denkens.“ Mirko Heuer: „Ich möchte gemeinsam mit allen Ratsmitglie-

dern, mit der Verwaltung und mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt den „Geht-wenn-Weg“ gehen.“ Er wolle informieren, integrieren und moderieren, inspirieren, motivieren und neue Ideen entwickeln. Er wolle einen Kulturwandel „anzetteln“ und an den Gitterstäben des öffentlichen Dienstes rütteln, die so oft die Kreativität einengten. „Ich sehe die Bürgerinnen und Bürger als Kunden, nicht als Bittsteller; die

Frage sei nicht ob, sondern wie ihnen geholfen werde; Verwaltungsabläufe sollen schlank und effizient werden. Sein Job – ein Manager für Veränderungen, der immer dann einspringen muss, wenn Veränderungen in der Umsetzung problematisch werden – biete beste Voraussetzungen für die Position des Bürgermeisters. „Mit der Kombination aus Erfahrungen in der freien Wirtschaft sowohl in einem kleinen als auch in einem mittelständischen Unternehmen und im öffentlichen Dienst weiß ich sehr genau, wo die Knackpunkte zu suchen sind und warum der öffentliche Dienst in großen Teilen so tickt, wie er tickt“, sagt Mirko Heuer. Vor allen Ehrenamtlichen ziehe er den Hut, so Heuer, der sich seit drei Jahren für den „Verein Abenteuerland“ engagiert.

CDU-Fraktionschef Mirko Heuer, der mit vielen Anträgen in der Opposition nicht durchsetzen konnte – beispielhaft sei hier sein Steckbrief der flächendeckenden Verteilung von LED-Leuchten in der Stadt genannt – weiß, dass er dicke Bretter bohren müsse, vieles gar nicht im Kompetenzbereich des Bürgermeisters liege, und er sich im Falle seiner Wahl natürlich gegen eine rot-grüne Mehrheit im Rat behaupten müsse. Für viele Dinge werde er sicher Jahre brauchen, um sie zu ändern, aber das sei kein Grund sie nicht anzupacken.

Kommentar auf Seite 3

Monika Meinhold nominiert

Langenhagen (ok). Sechs Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich um die Nachfolge von Sitzvolleyballer Torben Schiewe als „Behindertensportlerin oder Behindertensportler des Jahres“. Nominiert ist auch eine Sportlerin der RSG Langenhagen: Monika Meinhold, die Rollstuhl-Badminton und Schwimmen betreibt. Ihre fünf Konkurrentinnen und Konkurrenten: Anthony Dittmar von der TSC Göttingen im Rollstuhltennis; Markus Häusling vom GC Nenndorf im Paratriathlon; Petra Niemann von der RSG Lohne im Radsport-Tandem (Paracycling); Marina Ritter (GSV Braunschweig) im Bowling und Jan Sadler (Hannover United) im Rollstuhlbasketball. Die Wahl läuft zwischen dem 14. Februar und 12. März kommenden Jahres, ist unter anderem über versandte Stimmkarten und übers Internet auf der Homepage des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen möglich. Die Siegerin oder Sieger wird dann am 20. März 2014 gekürt.

Kein Einzelhandel?

Engelbostel (ok). Das Thema Einzelhandel scheint am Stadtweg zunächst einmal vom Tisch; der Antrag der CDU wurde in der jüngsten Sitzung des Stadtplanungsausschusses abgelehnt. Frühestens in ein bis zwei Jahren sei das denkbar, allerdings wohl nicht mit dem Investor, der sich bislang ins Spiel gebracht hatte.

SONNTAG, 3. 11. 2013 | 11 - 17 UHR

GRÜNKOHL FEST
im Biergarten

Grünkohl-Pfanne!
Live-Musik
1/2 Getränkepreise
Kinderaktionen
Flohmarkt

SEEHAUS
WILLKOMMEN AM STRAND VON ISERNHAGEN

Landwehrdamm 1 · 30916 Isernhagen
Mehr Infos: www.seehaus-isernhagen.de

Fachbetrieb für Abdichtungstechnik
Kostenfreies Angebot

Gebäudeschäden frühzeitig erkennen und beheben.
Wir bieten Ihnen den perfekten Schutz gegen Feuchtigkeit und Schimmelbildung.

BWS BauWerkSanierung Maik Denecke
Tulpenweg 15 · 30900 Wedemark · Mail: info@bauws.de
Tel. 05130 - 60 94 374 · Fax 05130 - 60 94 375

www.bausanierung-wedemark.de
Bauwerksanierung · Schimmelberatung · Horizontalsperren

BWS Maik Denecke
Bauwerksanierung

KANZLEI RENNER

Scheidung
Unterhalt
Sorgerecht

Rechtsanwältin Kristina Renner

Marktplatz 3 · 30853 Langenhagen · Tel.: 0511-655 089 8-0
www.kanzleireenner.de

„HÖR MAL WIE DER REGEN PRASSELT“

Schönemann HÖRGERÄTE
Ostpassage 11 · Langenhagen · 0511-459 20 839

Ihr ECHO online lesen
Unsere kompletten Ausgaben als E-Paper unter www.extra-verlag.de

Jubelwochen bei Hackerott.

Über 150 Angebote zum Jubelpreis.

SKODA. Sofort entscheiden, sofort mitnehmen: Unsere frisch zugelassenen Angebote sind direkt verfügbar.

SKODA Tageszulassungen	Listenpreis	Jubelpreis
Citigo 1.0 Active 44 kW, Klima, Metallic, CD/Radio MP3, el. Fensterheber uvm.	12.030 €	9.880 €
Roomster 1.2 TSI Noire 63 kW, Climatronic, Sitzheizung, Einparkhilfe, Sunset, LM-Felge uvm.	18.580 €	15.880 €
Yeti 1.2 TSI Active Plus 77 kW, Klima, CD/Radio MP3, Sitzheizung, Einparkhilfe uvm.	21.035 €	16.990 €

Verbrauch der beworbenen Fahrzeuge: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,3-5,6, außerorts 4,5-3,9, kombiniert 5,5-4,5; CO₂-Emission (g/km): kombiniert 140-105; Energieeffizienzklasse: D-C.

HACKEROTT
Autohaus Hackerott GmbH & Co. KG
Mühlenfeld 5, 30853 Langenhagen
Tel. 0511 97367-0
www.hackerott.de/jubelwochen

Sonntag Schautag!
11.00 bis 16.00 Uhr
Keine Beratung/Verkauf/Probefahrt

Unsere neuen Sommerkataloge sind da!
Jetzt buchen und Rabatte sichern!

TUI ReiseCenter
am Kaltenweider Platz

TUI ReiseCenter
Kaltenweider Platz 7, 30855 Langenhagen,
Tel.: 0511-77958700, Fax: 0511-77958722,
e-Mail: kaltenweide1@tui-reisecenter.de

Komplett-Flat nur 19,90 €

Apple iPhone 5s
Samsung Galaxy S4

FLAT alle Handy-Netze
FLAT Festnetz
FLAT Internet LTE 2.000 MB
FLAT SMS
1 GRATIS HANDYS

19,99 € mtl. statt 39,99 €

* Monatlicher Paketpreis 19,99 € für o2 DSL-Kunde. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit. Einmaliger Anschlusspreis 29,99 €. Nationale Standardgespräche in alle deutschen Fest- und Mobilnetze (ohne Sondernummern und Rufnummern); nationale Standard-SMS sowie eine Festnetznummer für eingehende Gespräche aus Deutschland zu Festnetznummern im Umkreis einer ausgewählten Adresse (ca. 2 km) enthalten. Mobiles Surfen im O2 Netz bis 2 GB pro Abrechnungsmonat maximale Geschwindigkeit bei LTE-Verfügbarkeit (Übersicht auf www.o2.de/flat) sowie LTE-fähigem Gerät 50 MB/s, ansonsten 14,4 MB/s, danach bis 32 KBit/s. 1) Galaxy S4 für 22,50 €/Monat über 24 Monate. 2) Apple iPhone 5s für 30 €/Monat über 24 Monate. Irrtümer & Druckfehler vorbehalten. Solange der Vorrat reicht. Mehr Infos im Shop.

O₂ Shop Langenhagen (im CCL) · Marktplatz 7 · 30853 Langenhagen · 0511-9842 9335

NEU: DSL Komplett-Flat nur 19,90 € mtl.
✓ FLAT in alle Handy-Netze ✓ FLAT ins Festnetz ✓ FLAT ins Internet bis zu 16.000 KBit/s

„Bestattungen werden immer verschiedener“

Diskussion im Ratssaal zeigte Trends und Bürgerwünsche



Frank Sporleder (von links), Christa Röder, Andreas Masing, Bettina Praßler-Kröncke, Elke Zach und Carsten Hettwer auf dem Podium. Foto: G. Gosewisch

Langenhagen (gg). Zu einer Diskussion über die Zukunft traditioneller Bestattungsstätten hatten der Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskulturen und die Stadtverwaltung in den Ratssaal eingeladen. Zur Frage, ob und wie sich die Bestattungskultur verändert, äußerten sich auf dem Podium

um Frank Sporleder (Vorsitzender des Hospizvereins), Christa Röder (Vorsitzendes des Seniorenbeirates), Bettina Praßler-Kröncke (Pastorin der Elisabeth-Gemeinde), Elke Zach (Ratsfrau, Vorsitzende der Stiftung Sternenkinder und Vorstand der Emmaus-Gemeinde) und Carsten Hettwer (Stadtbau-

rat). Andreas Masing, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der deutschen Friedhofskultur, nutzte seine Moderation für lange eigene Meinungsbeiträge. Viele Bürger folgten der Einladung und nahmen an der Veranstaltung als Zuhörer teil – darunter auch, auf Stehplätzen am Rand, Bestatter aus

Langenhagen. Das führte zur Verwunderung im Publikum. „Das verstehe ich nicht, die Bestatter hätten wertvolle Informationen geben können“, so eine Bemerkung von Pastor Müller-Jödicke aus der Martinsgemeinde in Engelbostel. Insgesamt positiv war seine Einschätzung nach der Veranstaltung, denn sie diene dazu, dass Menschen offener darüber sprechen, was sie sich für ihre eigene Bestattung wünschen. „Ich beobachte eine große Sprachlosigkeit unter den Menschen. Angehörige sind oft überrascht, wenn sie von den Bestattungswünschen erfahren, die nicht selten über den Tod geheim gehalten werden“, weiß Bettina Praßler-Kröncke aus der Elisabethgemeinde. Antwort zur Frage, wie künftig die Orte aussehen, an denen Menschen trauern können, lieferte Carsten Hettwer. Er gab dem Publikum die Auskünfte, die eigentlich interessierten: Die konkreten Möglichkeiten der Bestattung in Langenhagen und zukünftige Veränderungen mit mehr Vielfalt auf den Friedhöfen.

Ausstellung im Rathaus

6. November: Fotografische Experimente

Langenhagen. Fotografische Experimente sind in einer Ausstellung im Rathaus ab Mittwoch, 6. November, um 18 Uhr zu sehen; eröffnet wird Bürgermeister Friedhelm Fischer. Fritjof Vogt zeigt rund 40 Bilder als kreativen Weg der Bildgestaltung. „Das Thema experimentelle Fotografie hat mich seit meiner Kindheit begleitet. Durch digitale Bildveränderungen eröffnen sich dabei noch kreativere Möglichkeiten“, sagt Fritjof Vogt. Der Künstler ist Jahrgang 1942 und stammt aus einer Künstlerfamilie. Sein Vater war studierter Historienmaler und schuf später Bilder im Stil der Worpweder Künstler. Über Jahrzehnte arbeitete Vogt erfolgreich im Spannungsfeld von Kunst und Kommerz, zwischen Werbung und Wahrnehmung. Er ist sich dabei trotz oder besser gerade wegen seiner vielen Neben- und Abwege (als Industriefotograf, Dokumentarfilm-Kameramann, Konzept-Entwickler, Texter, Creative-Director und Mitinhaber einer Werbeagentur) treu geblieben. Auch das werbliche Erscheinungsbild der



Fritjof Vogt stellt seine Bilder ab 6. November im Rathaus aus.

Stadt Langenhagen prägte Vogt über einen längeren Zeitraum. Seit zwei Jahren ist er anerkanntes Mitglied der bei vielen Wettbewerben erfolgreichen BSW-Fotogruppe Hannover. Da wundert es kaum, dass Vogt immer noch mit neugierigem Blick in die Welt schaut und kreativ mit Bildern ex-

perimentiert. Sein Credo: „Wichtig ist, dass man neugierig auf sich selbst in einer sich ständig verändernden Welt bleibt.“

Eigene Fotografien verändert der frühere Werbe- und Marketingfachmann erst seit zwei Jahren durch vielfältige Prozesse von Verfremdung, Abstraktion und

Farbgebung am Computer. So entstehen meist großformatige Bilder auf Leinwand oder Fotopapier von eindringlicher Dynamik und Farbenfreude. Ständig kommen neue originelle Unikate hinzu. Fritjof Vogt ist bisher nur in kleineren Präsentationen regional aufgefallen wie im ‚KunstTraum‘, Langenhagen und im ‚UHZ-Unternehmerinnen Zentrum‘, Linden.

„Kunst ist immer das Ergebnis eines kreativen Prozesses. Dabei ist nicht die eingesetzte Technik entscheidend, sondern die erzielte Wirkung. Jeder hat seine Sichtweise auf die Welt. Meine übersetze ich im Experiment des Weglassens und Veränderns mit dem Blick auf das Wesentliche“, unterstreicht Vogt. Das Ergebnis sind emotionsgeladene Bilder, die Kunst bewusst als Gegensatz zur Natur darstellen. Die Gegenständigkeit eines für Bruchteile von Sekunden festgehaltenen realen Moments führt durch Veränderung zu immer neuen Ausdrucksweisen.

Die Ausstellung läuft bis bis zum 29. November.

Der Kommentar zum Leitartikel auf Seite 1

Sie suchen der Stadt Bestes

Er hat Visionen, und er hat auch Ideen: Die Frage ist nur, könnte Mirko Heuer sie als möglicher Bürgermeister, der in der Rolle des Oppositionsführers in den vergangenen Jahren viel Frust erfahren hat, umsetzen? Die politischen Konstellationen mit einer rot-grünen Mehrheit sprechen eher dagegen, seine Fähigkeit auf Menschen zuzugehen und sie rhetorisch mitzunehmen, sind sicherlich ein Pluspunkt für den 47-jährigen Diplom-Ingenieur. Das nächste halbe Jahr des Wahlkampfes – als Wahltermin wird der 25. Mai 2014, Tag der Europawahl, angepeilt, scheint „heiß“ zu werden. Der Amtsinhaberbonus für Friedhelm Fischer, der sich in seiner Amtszeit bisher keine groben Schnitzer erlaubt hat, ist sicher nicht zu unterschätzen.

Beide Kandidaten werden im Wahlkampf betonen, dass sie das Beste für die Stadt wollen – eine Aussage eines Verwaltungschefs, die die Bürgerinnen und Bürger aber auch erwarten dürfen. Nur der Weg dahin scheint ein anderer zu sein; Heuer hat Fischers Führungsstil in den vergangenen Jahren ein ums andere Mal kritisiert, der Bürgermeister die Ansätze des Herausforderers nicht unbedingt als bahnbrechend angesehen. Die beiden Bewerber trennen mehr als zehn Jahre an Lebensalter – während Fischer auf eine lange Karriere in leitenden Verwaltungstätigkeiten zurückblicken kann, geht es für Heuer darum, sich im speziellen Umfeld einer Verwaltung zunächst einmal zu profilieren und Respekt zu verschaffen. Für ihn gilt es, sein



Oliver Krebs

Profil im Wahlkampf herauszuarbeiten, für seinen Kontrahenten, es zu schärfen. Kurioserweise liegen die beiden beim wohl größten Streitthema in der Stadt auf einer Wellenlänge: Sowohl Fischer als auch Heuer wollen ein neues Schwimmbad, Heuers Engagement fürs damalige Projekt LazO hat ihn sogar in die Politik geführt. Ein Thema, dass der Christdemo-

krat in seiner Bewerbungsrede geschickt aussparte, trifft er bei vielen Wählerinnen und Wählern im Westen Langenhagens doch damit einen wunden Punkt – auch in der eigenen Partei. Wie wird es Mitte kommenden Jahres aussehen: Gibt es in Langenhagen einen christdemokratischen Bürgermeister, der zusammen mit oder gegen eine rot-grüne Mehrheit agieren muss? Oder bleibt an der Verwaltungsspitze alles beim Alten, und die CDU-Fraktion im Rat muss mit einem geschwächten, weil unterlegenen Vorsitzenden weiter Politik machen? Oder kommt alles ganz anders und ein dritter Kandidat, der sich bisher noch nicht gezeigt hat, gewinnt die Wahl um den Sessel im Rathaus für sich? So oder so – es bleibt spannend.

Sonja Vorwerk-Gerth GmbH
Wir pflegen anders – mit HERZ und VERSTAND!

- Ambulanter Pflegedienst
- Seniorenwirtschaftsdienst
- Senioren-Wohngemeinschaften
- Dementen-Wohngemeinschaften

Kastanienallee 6 · 30851 Langenhagen
Tel. 05 11 - 768 46 75 · Mobil 0172 - 510 20 76
www.vorwerk-gerth.de

Sportcenter Squash & Fitness GmbH
Kangarou

Wegen großer Nachfrage bis 30.11. verlängert:
Fitness für alle

ab 19,99 € oder monatlich kündbar für 29,99 €

Kurse z.B.: Spinning, Yoga, Zumba (3x die Woche), Zumba f. Anfänger (jeden Sonntag).

Wir bieten: Squash, Badminton, Tischtennis, Ballett, Karate, Sauna, Sky 96 Live, Gastronomie.

Kopernikusstr. 20 - 22 · 30853 Langenhagen · Fon: 0511/776030
www.kangarou-sportcenter.de

ANWALTS KANZLEI

Gerta Struckmeyer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familien- & Sozialrecht
Arbeitsrecht

Dirk Gundelach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Schwerpunkte:
Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht/Scheidungen, Forderungseinzug, Handels-/Gesellschaftsrecht, Markenrecht, Mediation, Unfallrecht, Vertragsrecht, Versicherungsrecht, Wirtschaftsrecht, allg. Zivilrecht

Speziell für Firmen/Betriebe: Strategieberatung bei Gründung/Expansion/Krise/Nachfolge wir beraten · wir streiten · wir schlichten · wir moderieren · Sie entscheiden

§§ Kurze-Kamp-Str. 1b · 30659 Hannover (Bothfeld) §§
Tel.: 0511 905899-0 · www.ajura.de · info@ajura.de

NEU! Schöne Wolle

Am Pferdemarkt 9c · 30853 Langenhagen
www.schoenewolle.de · Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

chic-lashes
Wimpernstudio

volle und dichte Wimpern für „schöne Augenblicke“

statt 139,- € für nur 70,-€

Wimpernverdichtung
Wimpernverlängerung

Tel. 0511-45019996
Straßburger Pl. 24 Langenhagen

Schmuck · Uhren

Thomas Sabo
PANDORA FOSSIL

TRAURINGE
ANFERTIGUNGEN
UMARBEITUNGEN
REPARATUREN
BATTERIEWECHSEL

Ihr Altgold ist Geld wert!
Barankauf

Schmuck, Bruchgold, Zahngold...

Wiek Haselbacher · Goldschmiedemeister
Wedemarkstraße 62 · Telefon (05130) 377 477 · 30900 Mellendorf
Mo, Di, Do, Fr von 10 - 13 Uhr u. 15 - 18 Uhr, Mi + Sa von 10 - 13 Uhr

K.-H.-Siegmond
Kfz-Meisterbetrieb

Walsroder Str. 227
30855 Langenhagen - Krähenwinkel
Tel.: 0511-700 35 197

Feuchtigkeit im Haus?

- Sorgfältige Ursachenanalyse
- Kellerabdichtung (innen/außen)
- Horizontalsperren
- Schimmelsanierung

Thorsten Lang
Staatl. anerk. Holz- und Bautenschutztechniker

akosan
ANALYSE · KONZEPTION · SANIERUNG

Abdichtungstechnik Lang | Tel.: (05 11) 7 68 51 35 | www.akosan.de